

Meisterschaft 2. Liga Regional / 2018-19 / Rückrunde

Samstag, 30. März 2019 / 17.30 Uhr / Sportplatz Luterbach – Küssnacht am Rigi

Küssnacht a/R - FC Littau 2:2 (0:1)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

Littauer Remis in Küssnacht

bk. Am Schluss dieses Sechs-Punkte-Spiels waren alle Akteure irgendwie unzufrieden. Die Littauer verpassten nach etlichen Chancen einen möglichen klaren Auswärtssieg und hätten somit in der Rangliste den Punkteabstand zum Tabellenende vergrössert; die Küssnachter wollten unbedingt drei wichtige Punkte gegen einen Tabellennachbarn gewinnen und verpassten nach der glücklichen 2:1-Führung in der 70. Minute dieses Ziel dennoch. Littaus Alessio Colatrella versenkte einen Abpraller in der 78. Minute mit einem satten Weitschuss zum verdienten 2:2-Ausgleich.

Somit trennten sich beide Teams nach einem schnellen, intensiven und attraktiven 2. Liga-Spiel mit einem Remis. Beide Teams kämpften oft auch mit dem „unebenen“ Luterbacher Kunstrasen; viele Bälle sprangen sehr hoch auf und verlangten bei Zuspielen gutes technisches Können. Zweikämpfe mit Fouls waren die Folge, es wurde verbissen um jeden Ball gekämpft. Die Littauer Elf von Trainer Herbert Baumann und Assistent Aniello Merola überzeugte durch eine solide Abwehr um Torhüter Ramon Grüter, durch schnelles Umschaltspiel und einen technisch ansprechenden Fussball.

Von Beginn weg entwickelte sich ein schnelles Spiel. Die Littauer wirkten nach dem klaren Rückrundenstartsieg vor Wochenfrist gestärkt und lancierten sehr gefällige Angriffskombinationen. Die Küssnachter – durch Trainer Oezoglu von der Spielerbank her lautstark angetrieben – wurden in der Startphase zurückgedrängt und von einer gut disponierten Littauer Verteidigung in Schach gehalten. Gegen Ende der 1. Halbzeit glänzte Littaus Ramon Grüter mit wichtigen Paraden. So dauerte es bis zur 41. Minute: Nach einem Doppelpassspiel schlenzte Simon Britschgi den Ball zur verdienten Littauer 0:1-Führung in die hohe Ecke. Und nur zwei Minuten später verpasste Alessio Colatrella nach einem guten Zuspiel von Littaus Youngster Yannic Aregger in sehr aussichtsreicher Position den zweiten Littauer Treffer.

In der zweiten Halbzeit gefielen beide Teams weiterhin durch ein kampfbetontes Spiel. Littau setzte mit herrlichen Spielkombinationen die Küssnachter unter Druck. Zwischen der 50. und 60. Minute hätten die Littauer das Spiel entscheiden können und müssen. Aber....in der 65. Minute enteilte der Küssnachter Emrah Bajrami den aufgerückten Littauern und wurde schliesslich im Strafraum zu Fall gebracht. Die Szene war sehr umstritten, aber der Schiedsrichter zeigte auf den Elfmeterpunkt. Bajrami glich wuchtig zum Küssnachter 1:1 aus.

Nun witterten die Küssnachter den möglichen Sieg und tatsächlich. Mit viel Glück versenkte der eingewechselte Mathis den Ball über den Littauer Torhüter hinweg zur Küssnachter 2:1-Führung.

Und nun begann die Littauer Schlussoffensive. Schnell vorgetragene, oft technisch brillante Zuspiele waren die Folge und tatsächlich, Alessio Colatrella gelang mittels wuchtigem Flachschiess der 2:2-Ausgleich. Und kurze Zeit später wäre der Siegestreffer hüben wie drüben möglich gewesen.

Nach einem Küssnachter Freistoss prallte der Ball in der 82. Minute vom Pfosten ins Aus. Und kurz vor dem Ende hatte Michel Britschgi den Littauer Spielball auf dem Fuss, der Küssnachter Torhüter Janner vereitelte mit einer Reflexbewegung den doch verdienten Littauer Siegestreffer.

So endete dieses Spiel wie schon in der Vorrunde mit einem Remis. Littaus Trainer Herbert Baumann erhofft sich durch eine weitere Leistungssteigerung im ersten Heimspiel gegen den SC Cham II eine Revanche für die klare Niederlage in der Vorrunde. Die Spieler verdienen einen Grossaufmarsch.

FC Küssnacht a/R - FC Littau 2:2 (0:1)

Sportplatz Luterbach- Küssnacht 120 Zuschauer

Schiedsrichter Waldspühl Fabian

Schiedsrichter-Assistenten Grmarc Joz / Erdöl Hakan I

Tore: 42. Simon Britschgi 0:1. 65. Bajrami 1:1 (Foulpenalty). 70. Mathis 2:1. 78. Colatrella 2:2.

FC Küssnacht a/R (Trainer Hasan Oezoglu / Assistent Bone Matijevic)

Janner; Horat, Huruglica, Schilliger, Philipp Ulrich; Stadler, Rössler (73. Landolt), Eduard Qupi, Matos (46. Gloggner); Isikli (58. Mathis), Bajrami.

FC Littau (Trainer Herbert Baumann / Assistent Aniello Merola)

Grüter; Cook, Nicola Baumann, Gilli, Zilic; Simon Britschgi (88. Piliskic), Dominic Britschgi, Michel Britschgi, Colatrella; Aregger (79. Markovic), Machado.

-Bemerkungen: 55. Stadler (Gelb-Rote Karte). 82. Pfostenschuss Küssnacht

Rückrunde 2018-19:

Meisterschaft: Samstag, 06. April 2019:	FC Littau – SC Cham II / Ruopigen / 18:00 Uhr
Meisterschaft: Samstag, 13. April 2019:	FC Gunzwil - FC Littau / Gunzwil – Sportplatz Linden / 18:00 Uhr
Meisterschaft: Donnerstag, 18. April 2019:	FC Littau – FC Sursee II / Ruopigen / 20:00 Uhr
IFV-Cup ¼-F: Dienstag, 23. April 2019:	FC Littau – SC Emmen / Ruopigen / 20:00 Uhr
Meisterschaft: Samstag, 27. April 2019:	SC Emmen - FC Littau / Emmen – Feldbreite / 18:00 Uhr
Meisterschaft: Samstag, 04. Mai 2019:	FC Littau - SC Stans / Ruopigen – 18:00 Uhr

Fotos Beat Krieger:



Der Küssnachter Kapitän Emrah Bajrami (gelb-blaues Dress) war ein steter Unruheherd in Littaus Abwehr. Die Littauer Michel Britschgi (Nr. 10), Nicola Baumann und Dominic Britschgi (rechts) unterstützen Torhüter Ramon Grüter.
(Foto Beat Krieger, 30. März 2019)



Die Littauer Elf verteidigt mit Simon Britschgi (Nr. 23), Michel Britschgi (Bildmitte) und Dominic Britschgi gegen FC Küssnacht. (Foto Beat Krieger, 30. März 2019)



Schiedsrichter Fabian Waldispühl beobachtet eine Mittelfeldszene mit Littaus Sammy cook (Nr. 6) und Michel Britschgi gegen zwei Küssnachter. (Foto Beat Krieger, 30. März 2019)



Der Küssnachter Kapitän Emrah Bajrami (gelb-blaues Dress) im Zweikampf mit Littaus Nicola Baumann, rechts Littaus Dominic Britschgi und Littaus Verteidiger Vinko Zilic (links, weisses Dress). (Foto Beat Krieger, 30. März 2019)